

NRW 2020 – Wirtschaftliche Entwicklung Kreis Steinfurt

Der wirkungsvollste Hebel zur Verringerung der Armut ist die Beschäftigung in guter Arbeit mit fairen Löhnen und Gehältern. Dabei steht die Entwicklung des Arbeitsmarktes in einem engen Zusammenhang mit dem demographischen Wandel und dem wirtschaftlichen Wachstum. Eckdaten zur Bevölkerungsbewegung, des Fachkräftestandes, der Wirtschaftskraft und der Wirtschaftsstruktur, sowie von Investitionen bieten Anhaltspunkte zur Diskussion über die Grundlagen für mehr Beschäftigung und Gute Arbeit.

Quelle für alle Zahlenangaben: Kreisstandardzahlen, Statistische Angaben für kreisfreie Städte und Kreise des Landes Nordrhein-Westfalen, IT NRW. Alle Daten beziehen sich auf den **Kreis Steinfurt**. Stichtag der Messung ist der 31.12.2014, soweit nicht anders angegeben (aktuellste Daten) mit den gleichen Daten von vor sechs Jahren vom 31.12.2008 im Vergleich.

Bevölkerung

	gesamt	Im Alter unter 18 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung	Im Alter über 65 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung
Dezember 2008:	444.399	20,5	18,3
Dezember 2014:	437.127	18,5	19,1

Geschätzte Bevölkerung 01.01.2040: 430.199

Die Bevölkerung vom **Kreis Steinfurt** ist in den letzten Jahren bei einem sinkenden Anteil junger Menschen zurückgegangen. Wie in NRW wird im Kreis Steinfurt ein weiterer Bevölkerungsrückgang erwartet. Im Vergleich zum Land NRW lebt im Kreis Steinfurt ein etwas geringer Anteil an Menschen im erwerbsfähigen Alter zwischen 18 und 65 Jahren.

Bevölkerung nach höchstem beruflichem Ausbildungsabschluss (Hauptwohnung im Kreis Steinfurt)

	Lehr- / Anlern- ausbildung / Abschluss Be- rufsfachschule	Meister- / Tech- niker-abschluss / Fachschule DDR	Fachhochschul- /Hochschulab- schluss	(noch) ohne Ausbildungsab- schluss	keine Angabe
2008	205.000	19.000	33.000	109.000	78.000
2014	185.000	20.000	43.000	108.000	-

Der Anteil der Bevölkerung im **Kreis Steinfurt** mit einem hohen Bildungsgrad (Meister-, Techniker- und Hochschulabschluss) ist gestiegen, im Gegensatz zu NRW sind auch die Meister- und Technikerabschlüsse gestiegen. Der gesunkene Anteil der Personen ohne jeden Ausbildungsabschluss im Kreis Steinfurt entspricht dem Trend von NRW.

Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen

	insgesamt in EUR	je Erwerbstätigen in EUR
2007	10.338 Milliarden	52.636
2012	11.945 Milliarden	57.581

Das BIP zu Marktpreisen je Erwerbstätigen gibt Auskunft über die Produktivität. Dieses BIP ist im **Kreis Steinfurt** im Verlauf des betrachteten Zeitraumes trotz Wirtschafts- und Finanzkrise gestiegen, liegt aber immer noch unter dem Landesdurchschnitt.

Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen

Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %

	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
2007	33,8	64,6
2012	32,4	65,7

Der Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung ist im **Kreis Steinfurt** gesunken, während der Anteil der Dienstleistungsbereiche an der Bruttowertschöpfung gestiegen ist. Der Anteil des Dienstleistungssektors im Kreis Steinfurt ist in etwas unter zum NRW- Durchschnitt.

Produzierendes Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)

	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe bis 50 Beschäftigte	Betriebe ab 1.000 Beschäftigte
Dezember 2008	313	36.838	136	5
Dezember 2014	318	35.714	148	5

Die Anzahl der Betriebe im Produzierenden Gewerbe ist gestiegen, dagegen ist die Anzahl der Beschäftigten stiegen im **Kreis Steinfurt** wie im Landestrend gesunken.

Investitionen im Produzierenden Gewerbe in Euro

2007	237.266.000	2013	209.878.000
------	-------------	------	-------------

Die Investitionen im Produzierenden Gewerbe im **Kreis Steinfurt** sind stärker als in NRW zurückgegangen.

Bautätigkeit und Wohnungswesen

Wohnungsbestand

2008	180.686 Wohnungen	2014	192.801 Wohnungen
------	-------------------	------	-------------------

Baufertigstellung: Neue Wohnungen

2008	1.226 neue Wohnungen fertig gestellt	2014	2.008 neue Wohnungen fertig gestellt
------	--------------------------------------	------	--------------------------------------

Der Wohnungsbestand im **Kreis Steinfurt** wuchs in dem betrachteten Sechsjahreszeitraum um 12.115 Wohnungen. Wie in NRW insgesamt stieg auch im Kreis Steinfurt die Anzahl der fertig gestellten Neubauten. Es ist fraglich, ob die Zahl vor dem Hintergrund des zunehmenden Wohnungsbedarfes Alleinstehender ausreichen wird.